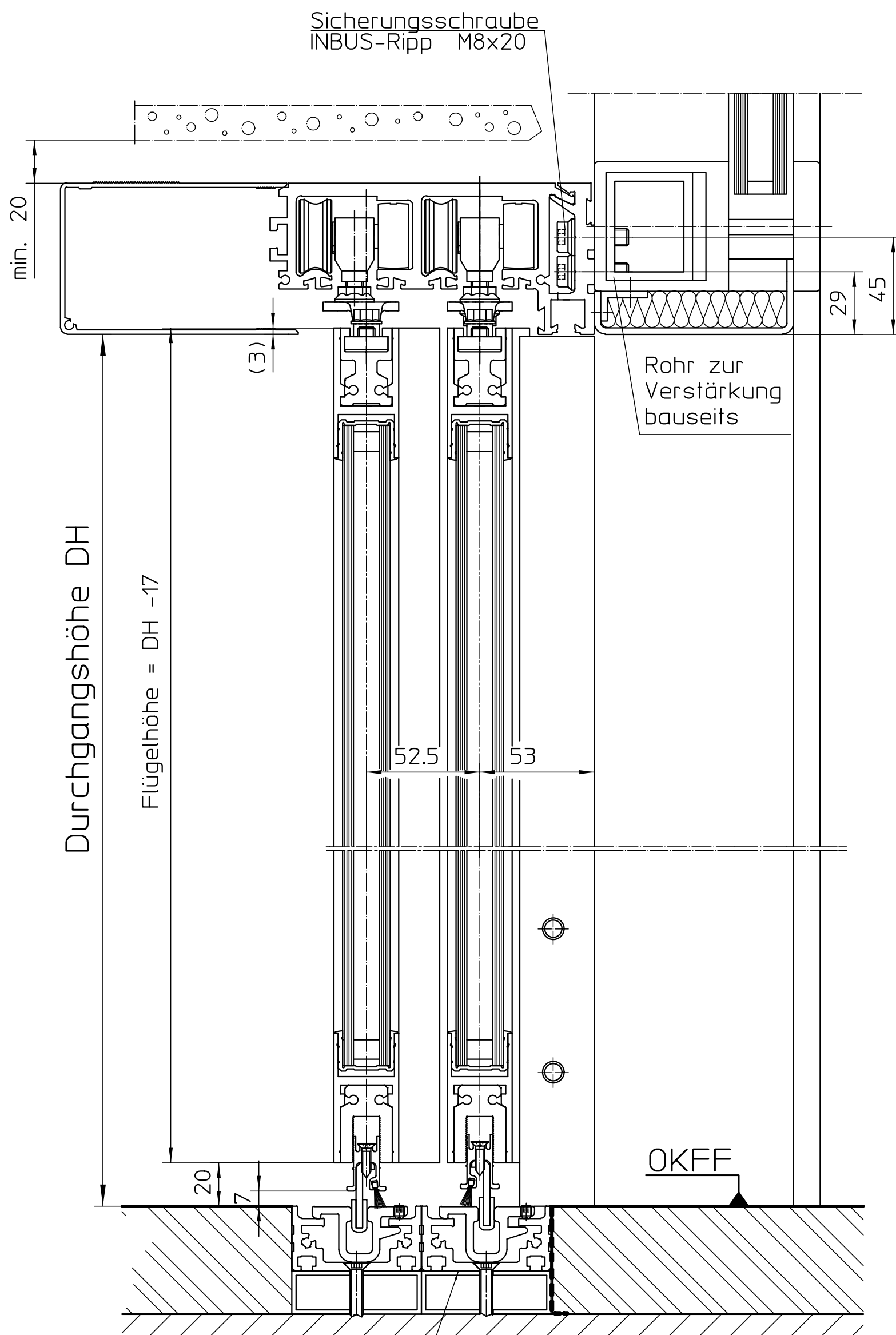
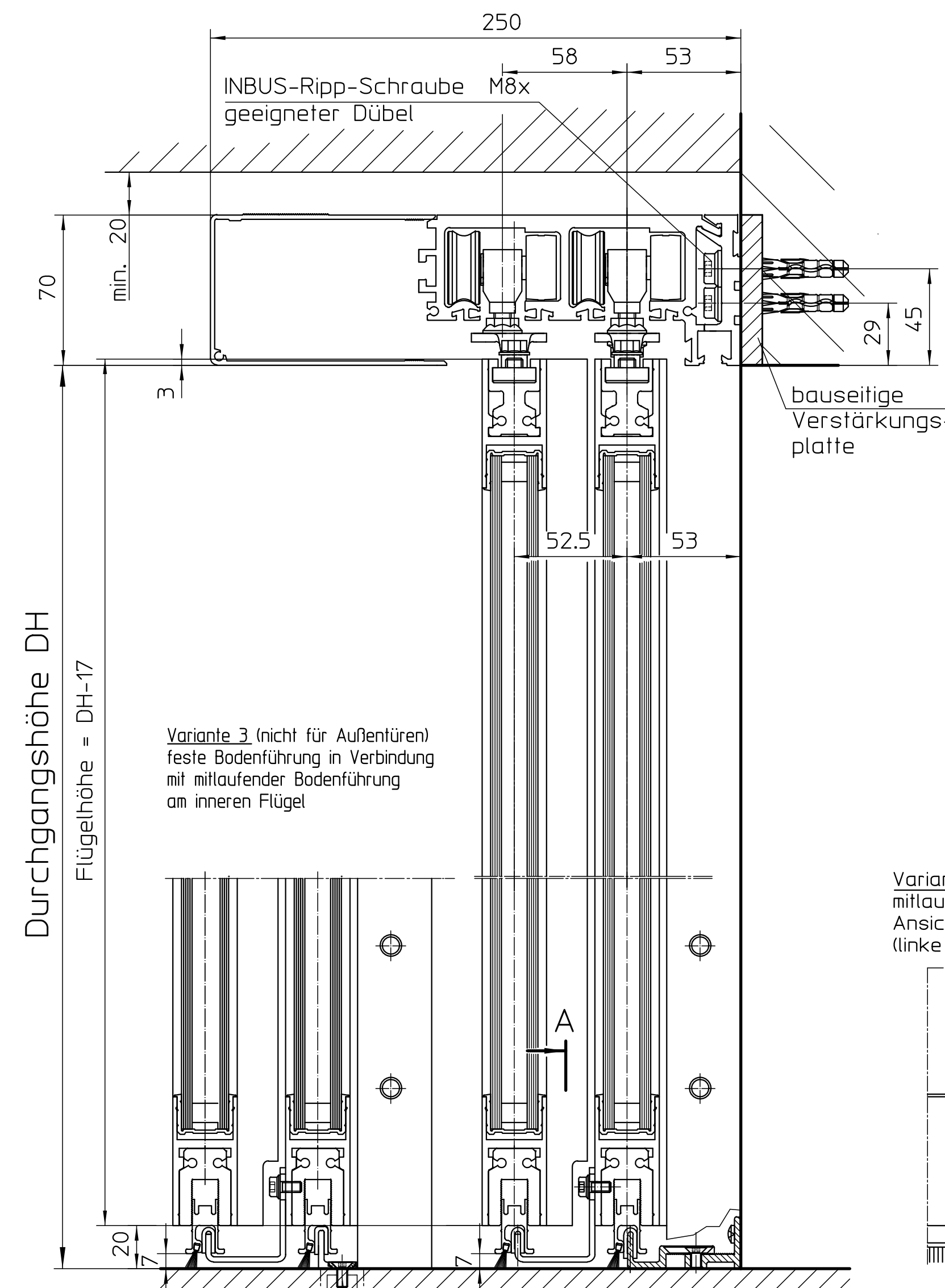


Die Pfosten-Riegel-Konstruktion ist bauseits entsprechend den statischen und dynamischen Kräften der Scheibetur auszuliegen.
Dazu muß eine geeignete Befestigung des Regelprofils sowie ggf. eine Verstärkung der Pfosten- und Riegelprofile vorgesehen werden.
s. auch Kapitel "Anwendungsbereich", sowie die Produktunterlagen der Hersteller der Pfosten-/Riegelprofile.



siehe 70715-9-9818 / ID 216582
see 70715-9-9818 / ID 216582

Variante 1
durchgehende Bodenführung



Variante 3 (nicht für Außentüren)
feste Bodenführung in Verbindung
mit mitlaufender Bodenführung
an inneren Flügel

Variante 2-3
mitlaufende Bodenführung
Ansicht auf äußeren Flügel
(linke Seite)

Variante 2 (nicht für Außentüren)
Verstellbare Bodenführung in
Verbindung mit mitlaufender
Bodenführung am inneren Flügel

70715-1-0169

Zeichnung gilt nur für die Antriebe
mit der Steuerung DCU1 / DCU1 2M

Ausrichtung der Lichtschränke
kann durch Verschieben im Lang-
loch angepaßt werden, daher
müssen die Maße 137 und 937
bauseits geprüft und ggf.
korrigiert werden.
Empfehlung: Befestigungsbohrungen
der Blende erst bei Anlagenmontage
anbringen.

70425-1-0130

065312 EV1

068738 Alu roh

099988 RAL

Senkblechschraube
4,2x9,5 Form F

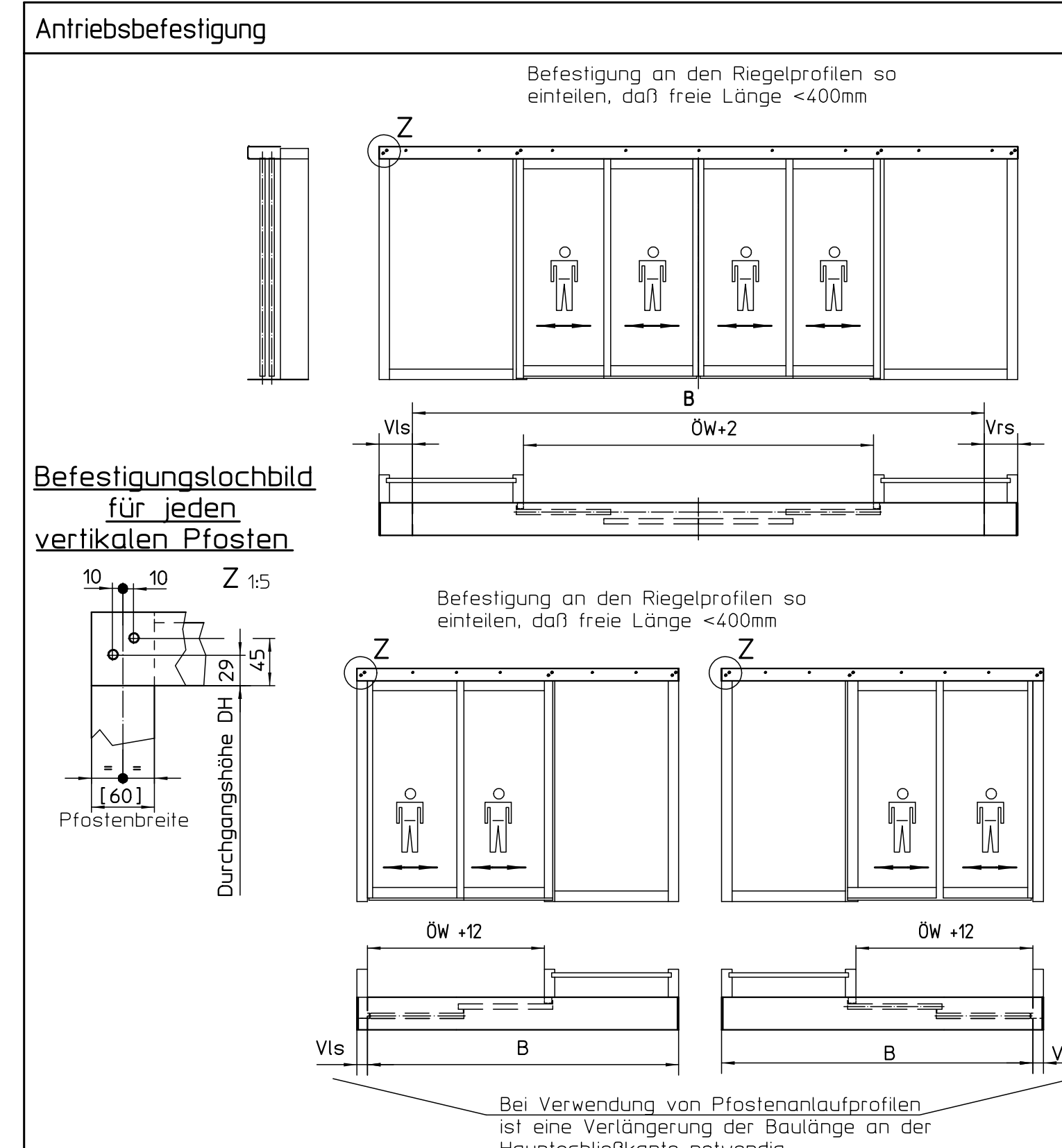
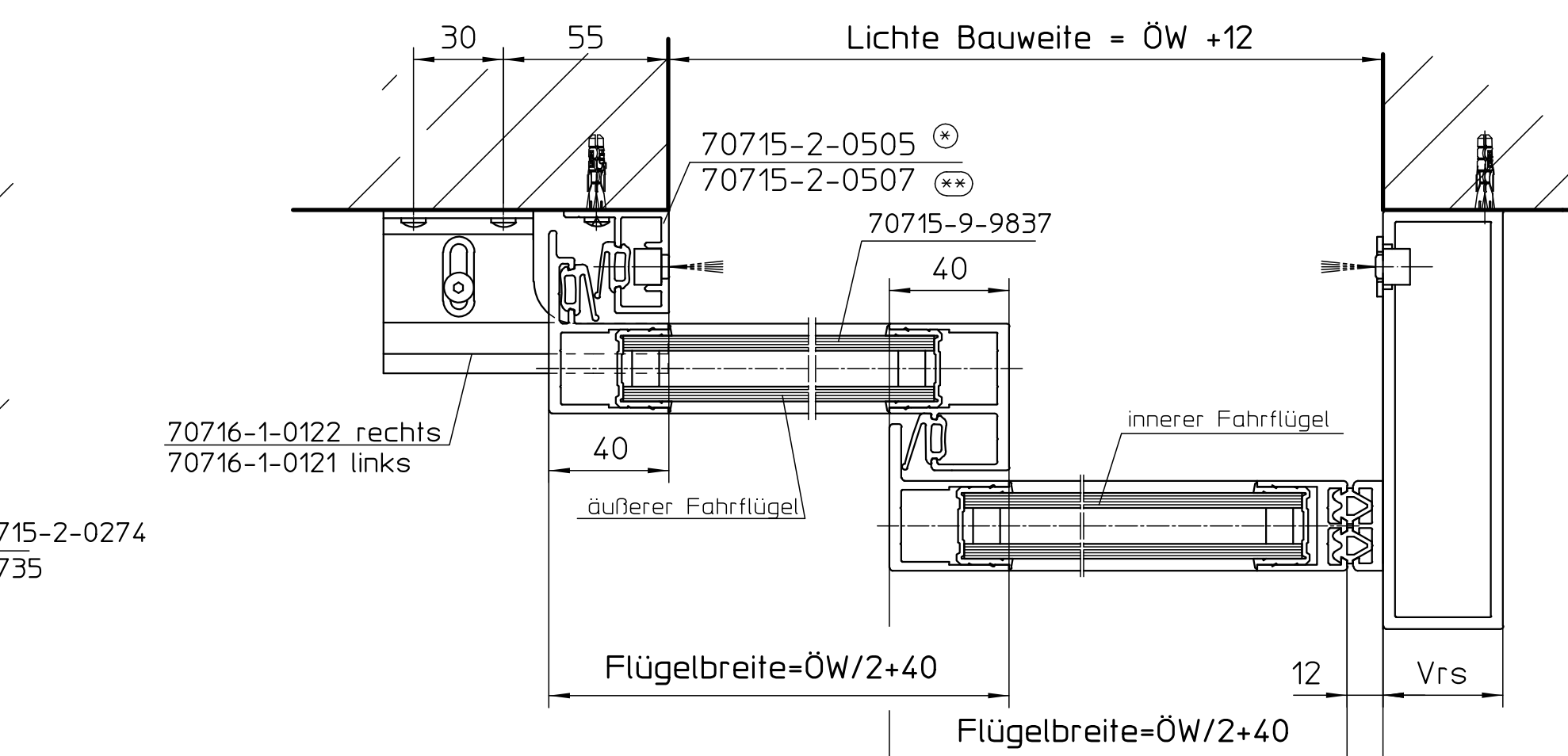
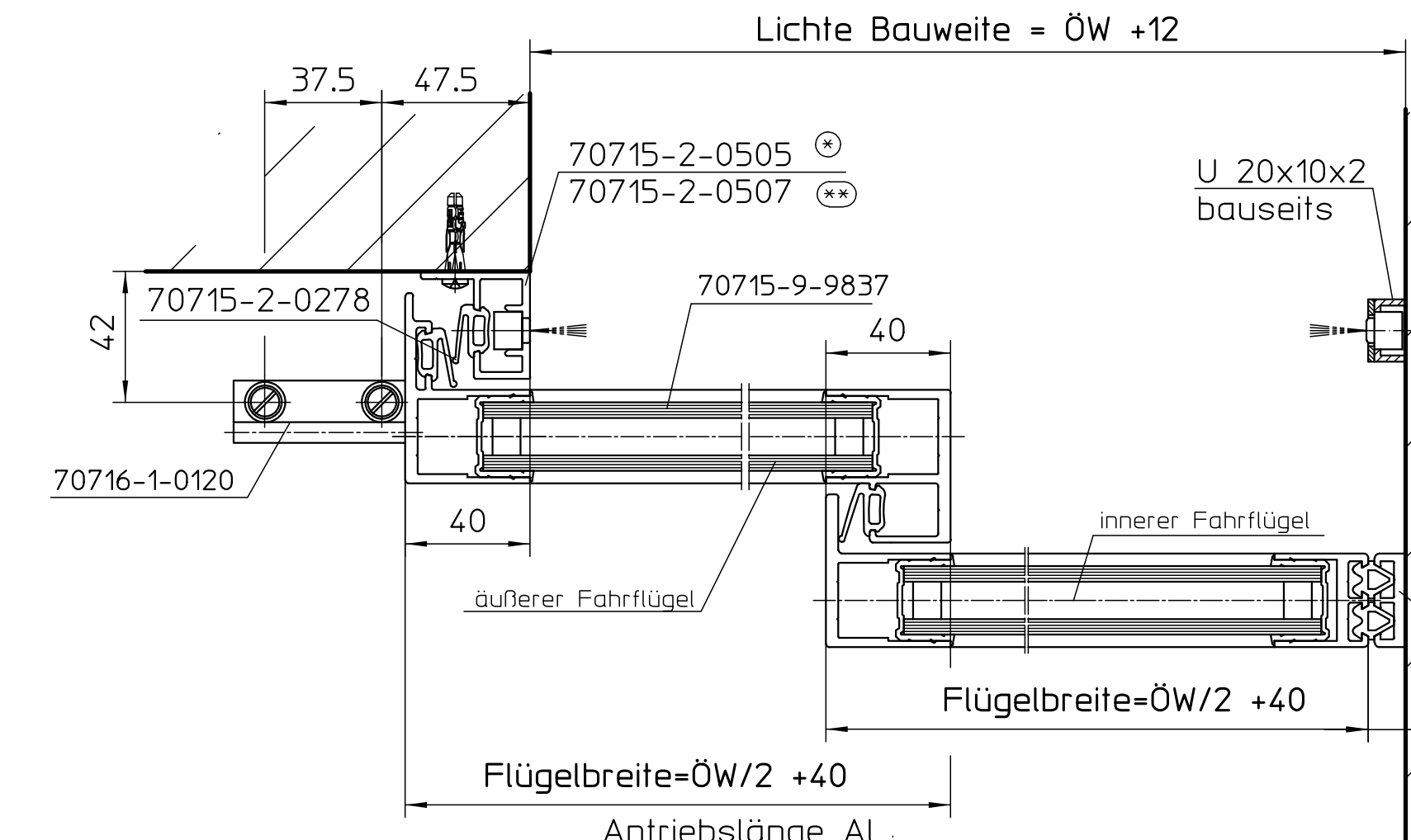
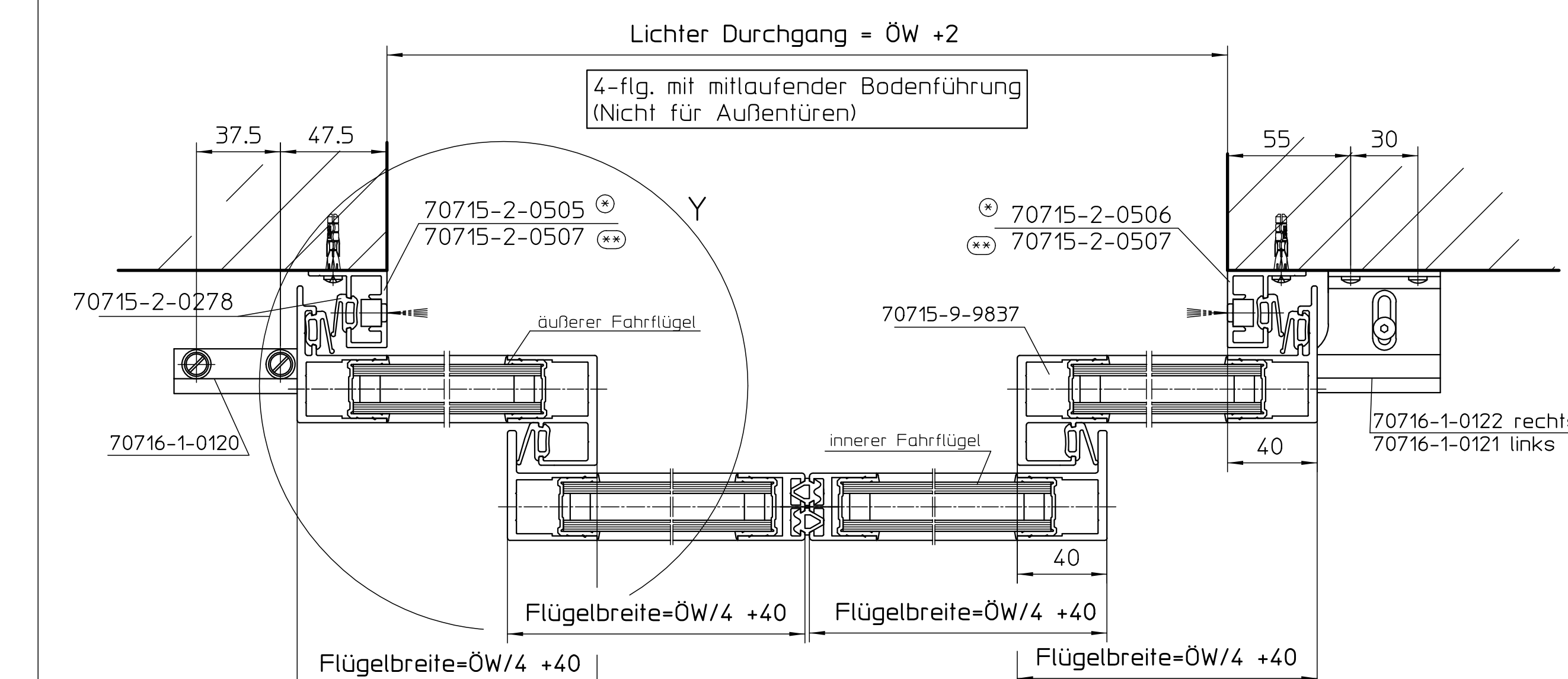
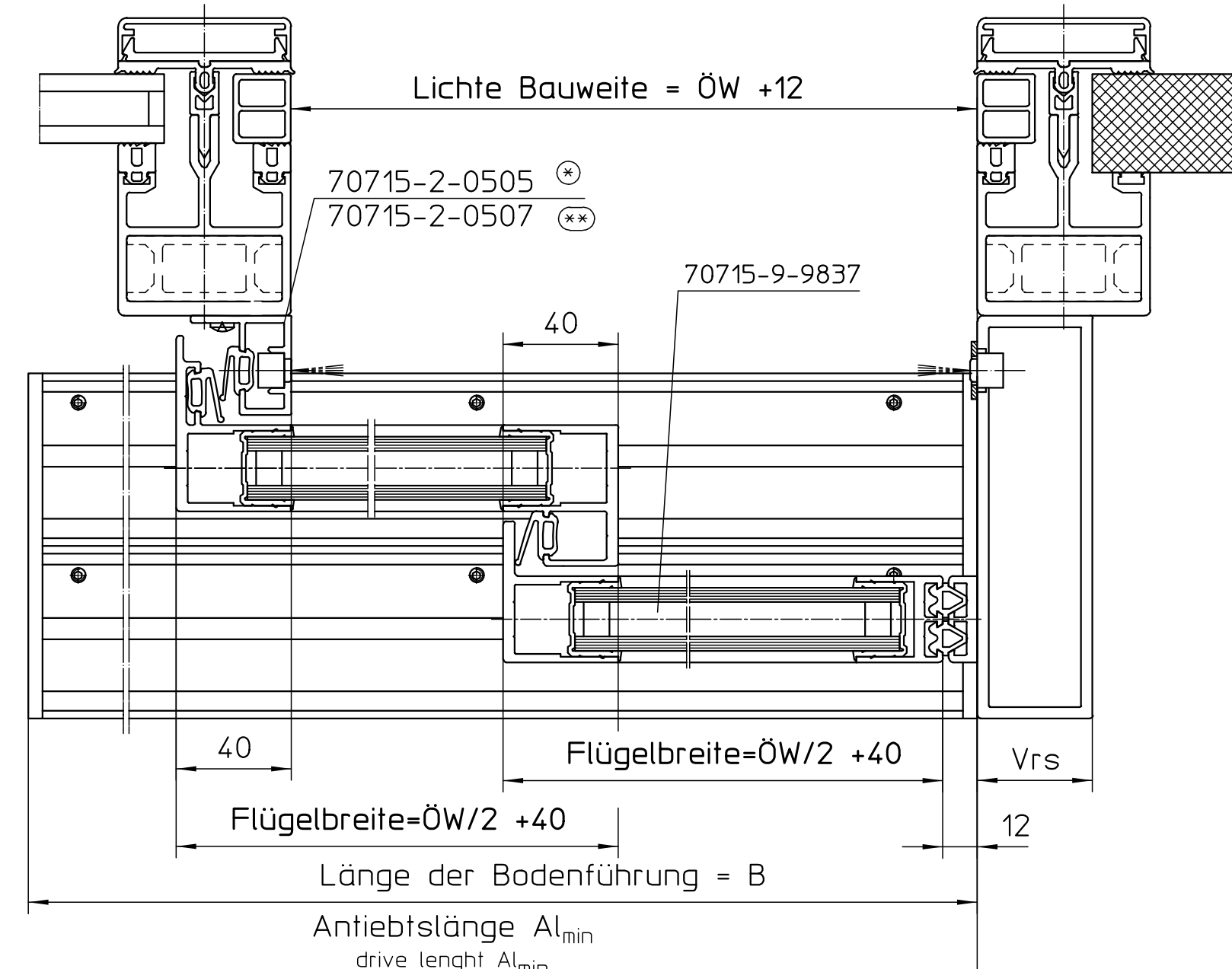
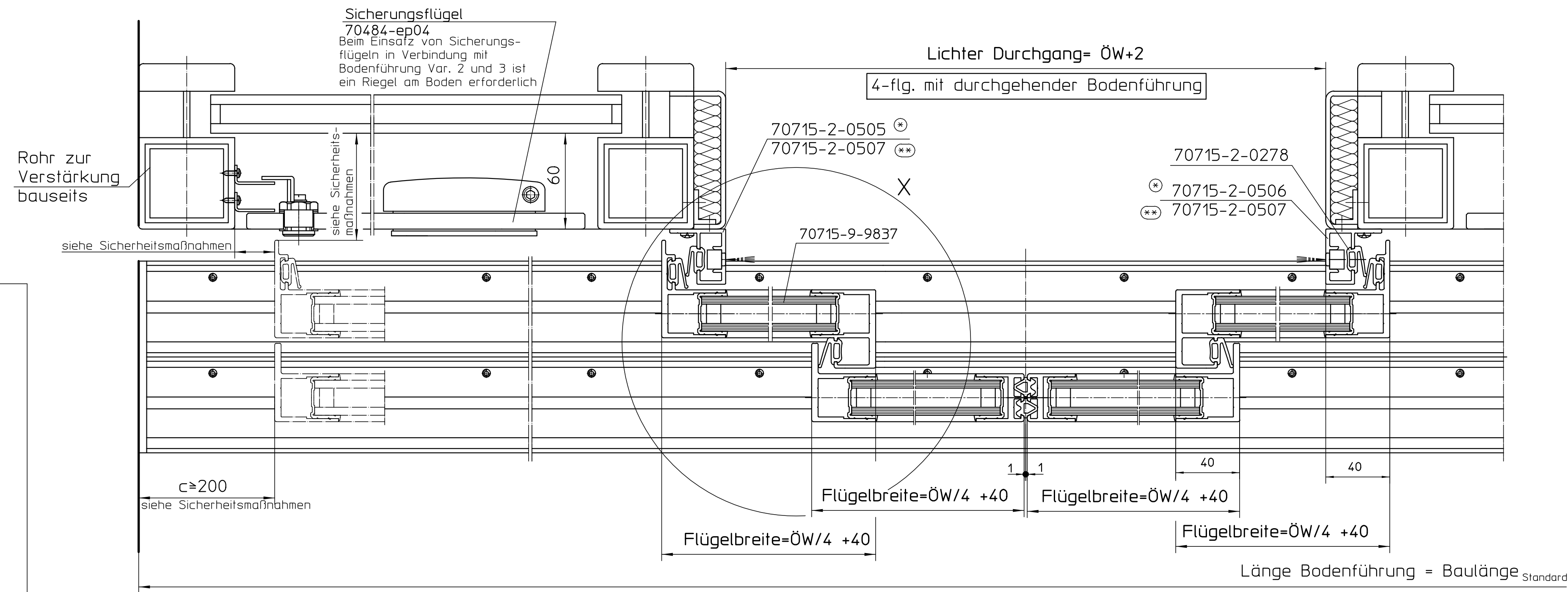
Pfostenlaufprofil 10x40x4
ohne Lichtschränke 70715-2-0544
mit Lichtschränken rechts 70715-2-0545
mit Lichtschränken links 70715-2-0546

Normen und gesetzliche Vorschriften:
- Gem. der EU-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG muß eine Sicherheitsanalyse (Gefahrenanalyse) für die Türanlage durchgeführt werden. Nähere Informationen dazu auf www.geze.de.
- Montage- und Serviceanleitung sowie die übrigen Produktunterlagen Simdrive SLT, Simdrive SLT-FR sind zu beachten.
Für die Bundesrepublik Deutschland gilt zusätzlich:
- ASR A17, Richtlinien für kraftbetriebene Fenster, Türen und Tore
- Für Simdrive SLT-FR: AufSchr, Richtlinie für autom. Schiebetüren in Rettungswegen
- gesetzliche Bestimmungen und weiterführende Normen
Für andere Länder sind die jeweils geltenden Vorschriften einzuhalten.
Anwendungsrichtlinien:
- Bei der Lebensdaueranalyse sind die statischen und dynamischen Kräfte der Scheibetur zu berücksichtigen.
- Die Anwendungsbedingungen der Hersteller sind einzuhalten.
- Die Fassadenprofile sind ggf. durch bauseitige Stahlketten zu verstärken.
- Dargestellte Verglasung von Flügeln und Seitenteilen ist einzuhalten, andernfalls können Quetsch-, Scher- und Einzugstellen entstehen, siehe hierzu auch Sicherheitsanalyse (Gefahrenanalyse).

Standards and legal regulations:
- In accordance to EU Machine Directive 2006/42/EC, a safety analysis (danger analysis) must be accomplished.
- For further informations see www.geze.de.
- The filling and service instructions as well as the other product documents Simdrive SLT, Simdrive SLT-FR must be observed.
For the Federal Republic of Germany, in particular:
- ASR A17 "Guidelines for power-operated windows, doors and gates"
- For Simdrive SLT-FR: AufSchr "Directive for automatic windows, doors and gates"
- further legal regulations and standards
Guidelines for application:
- During construction and operation, observe the static and dynamic forces of the sliding door system.
- All application instruction of the system profile manufacturer must be followed.
- Reinforce the facade profiles with steel profiles if needed (by others).
- Observe the shown glazing of leaves and side panels, otherwise a finger trap or a shearing point could occur.
see also the safety analysis

Abkürzungen / Abbreviations

Al _{min}	Antriebslänge ohne Verlängerung / Drive length without continuation
V _{verl.}	Verlängerung min. / Continuation min.
FB	Flügelbreite / Leaf width
FL	Flügelhöhe / Leaf height
DH	Durchgangshöhe / Clear passage height
ÖW	Öffnungsweite / Opening width
Vs	Verlängerung links / Continuation left
Vrs	Verlängerung rechts / Continuation right
OK FFB	Überkante Fertigfußboden / Finished floor top level



Befestigungslochbild für jeden vertikalen Pfosten

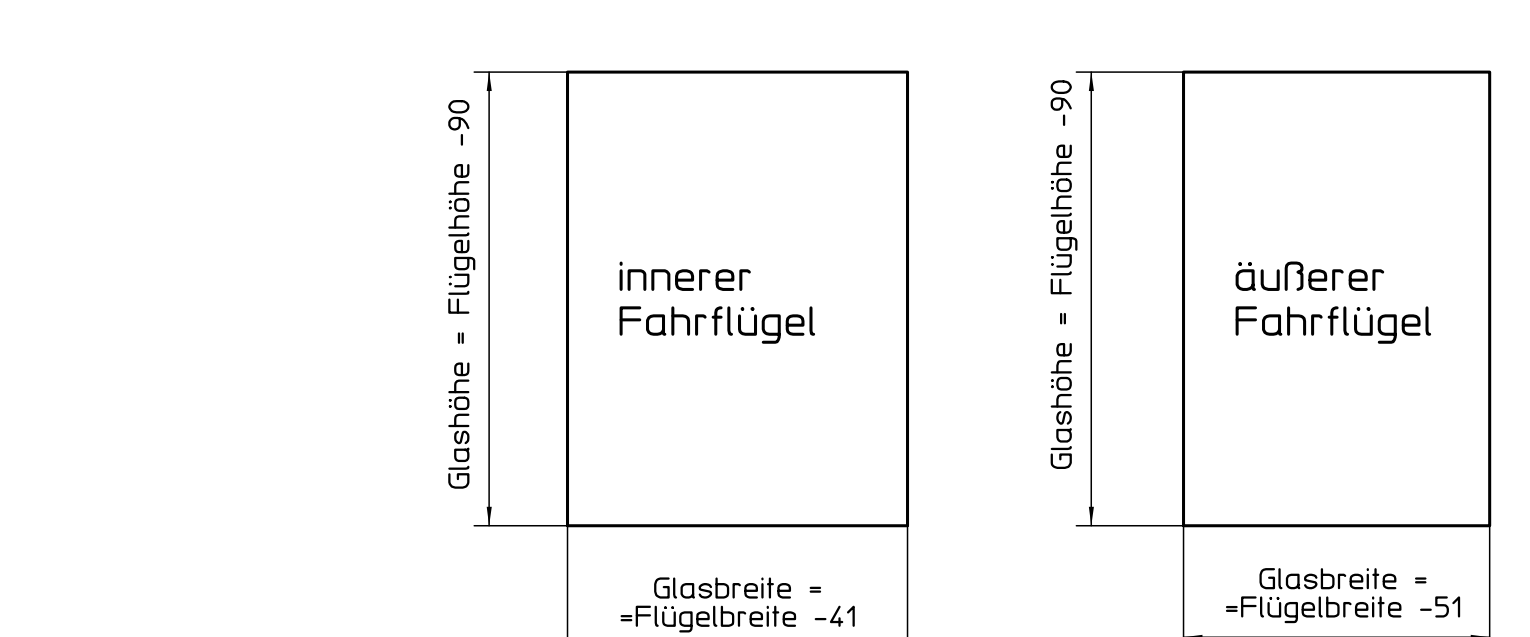
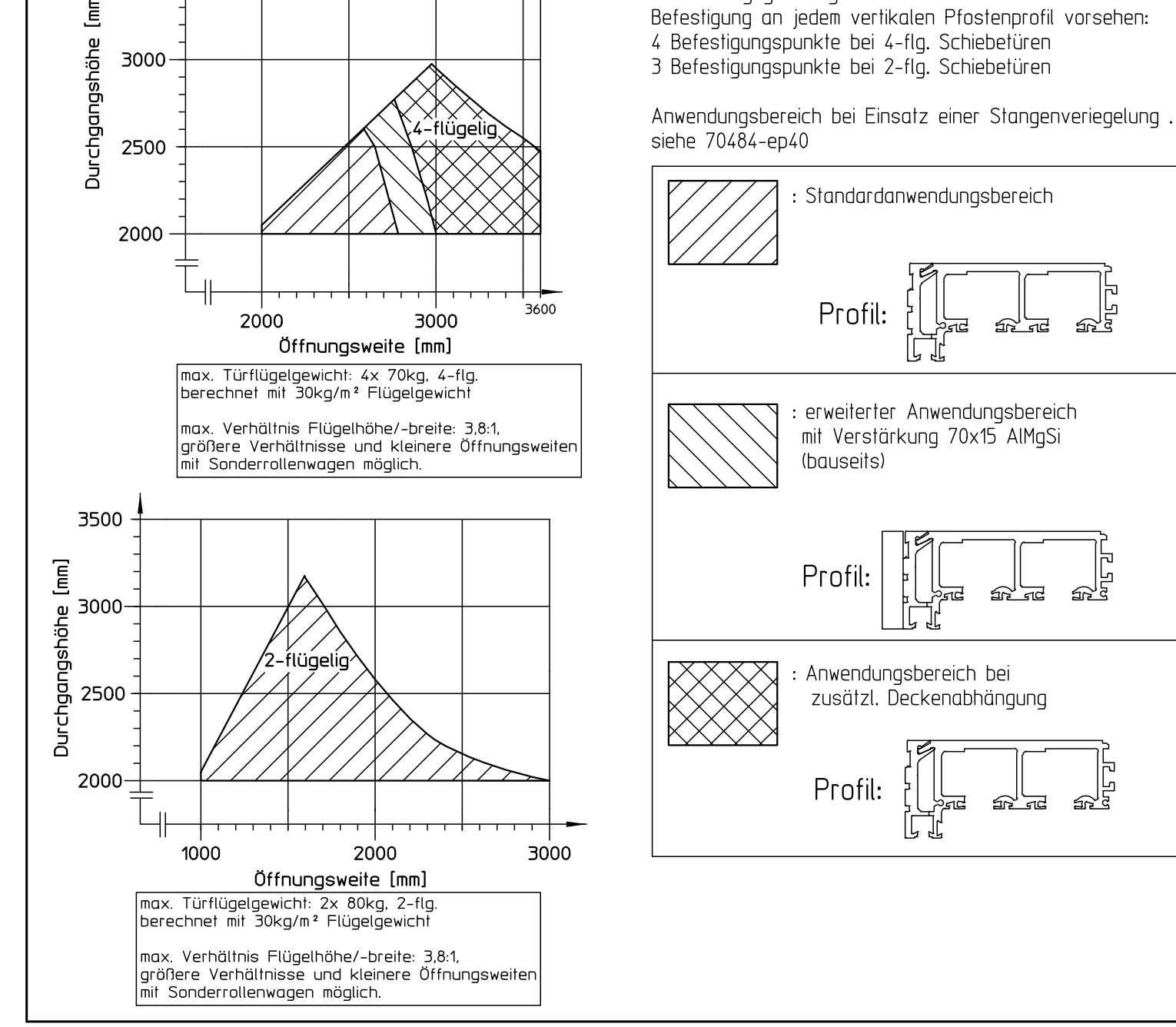
10 10 Z 15
Durchgangshöhe DH 25
Pfostenbreite

Befestigung an den Regelprofilen so einleiten, daß freie Länge <400mm

Bei Verwendung von Pfostenlaufprofilen ist eine Verlängerung der Baulänge an der Hauptschließkante notwendig.

Begriffsklärung
B = Mindestbaulänge gen. Antriebszeichnungen
Vs, Vrs = Antriebsverlängerung links/rechts

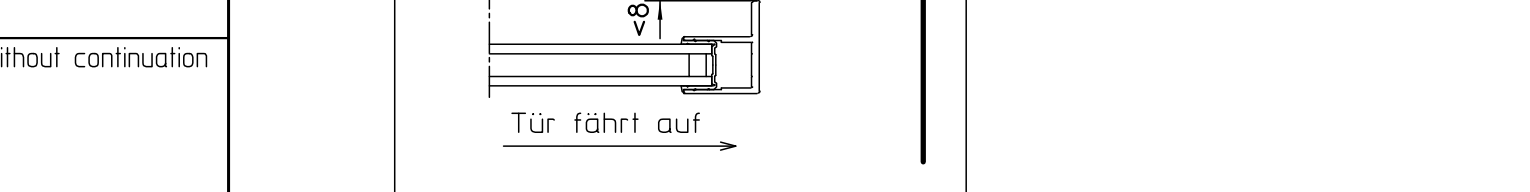
Anwendungsbereiche



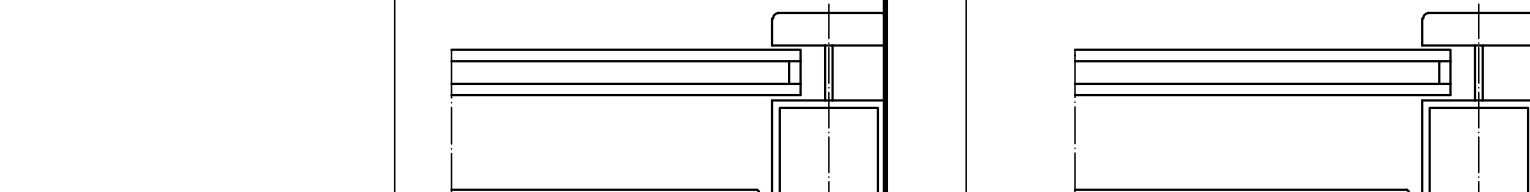
innerer Fahrflügel
Glasbreite = Flügelbreite -41

äußerer Fahrflügel
Glasbreite = Flügelbreite -51

Absichern von Gefahrenpunkten



Fingereinzug



Quetschstelle
Sicherheitsflügel
Sicherheitsflügel
Sicherheitsflügel

Sicherheitsmaßnahmen sind auch anzuwenden, wenn sich im Öffnungszyklus ein Pfosten befindet.

Abstand der Sicherheitssensoren vom inneren Fahrflügel:
≤50mm

Abstand der Sicherheitssensoren vom inneren Fahrflügel:
≤50mm

Abstand der Sicherheitssensoren vom inneren Fahrflügel:
≤50mm

Abstand der Sicherheitssensoren vom inneren Fahrflügel:
≤50mm